



dvb  
BerufsBeratungsRegister  
e.V.



## Das dvb-BerufsBeratungsRegister BBR e.V.

Das dvb-BerufsBeratungsRegister wurde auf Initiative des Deutschen Verbands für Bildungs- und Berufsberatung dvb (vormals Deutscher Verband für Berufsberatung dvb) 1998 als Verein gegründet. Durch die Formulierung von Qualitätskriterien für Berufsberater/innen soll die Professionalisierung von Bildungs- und Berufsberatung weiter entwickelt werden.

Der Eintrag im dvb-BerufsBeratungsRegister e.V. (BBR) steht für Registrierte Qualität von Berufsberatung

## Berufsberater/Berufsberaterinnen, die im dvb-BBR registriert sind

Voraussetzung, im Register eingetragen zu sein, sind der Abschluss eines Hochschulstudiums, beraterische Ausbildung und Erfahrung in der Durchführung von Bildungs- und Berufsberatung, bildungs- und berufskundliche Kenntnisse, fortlaufende Fortbildung und die Teilnahme an Supervision. Mit ihrer Registrierung verpflichten sich die im BBR registrierten Berater/innen zu fachgerechter, klientenorientierter Bildungs- und Berufsberatung. Grundlagen ihrer Beratung sind die vom Fachverband dvb entwickelten Qualitätsstandards und die internationalen Ethischen Standards für die Durchführung von Berufsberatung. Berufsberater/innen arbeiten heute in den Agenturen für Arbeit, bei freien Trägern beruflicher Bildung und in privaten

Beratungspraxen. Die Bezeichnung ihres Beratungsangebots kann unterschiedlich sein und gibt einen Hinweis auf ihren Schwerpunkt: z.B. Laufbahnberatung, Karriereplanung, Studienberatung, Bildungs- und Berufsberatung, Coaching etc. Eine vorhergehende Information über das Beratungsangebot im Einzelnen ist empfehlenswert. Informationen zu den im BBRRegister aufgenommenen **Berufsberater/innen** und dem dvb-BBR e.V. sowie den genannten fachlichen Grundsätzen finden Sie auf der Homepage des dvb-BerufsBeratungsRegisters BBR e.V. unter

[www.BBRRegister.de](http://www.BBRRegister.de)

# Ziele und Aufgaben des dvb-BerufsBeratungsRegisters BBR e.V.

Zielsetzung ist die Qualitätssicherung von Berufsberatung. Das Register soll dazu beitragen, dass Bildungs- und Berufsberatung als qualifizierte, professionelle Dienstleistung gewährleistet und erkennbar ist. Registrierte Berufsberater/innen müssen fachliche Voraussetzungen erfüllen und ihr Beratungsverständnis an international anerkannten Qualitätsstandards ausrichten. In das BBRegister werden Berater/innen auf Antrag aufgenommen. Das Register vergibt nach Prüfung der vorzulegenden Nachweise eine für vier Jahre gültige

Registrierungsurkunde und veröffentlicht eine im Internet einzusehende Liste der registrierten Berufsberater/innen. Bei Beschwerden über registrierte Berufsberater/innen wird vom BBRegister eine Überprüfung vorgenommen.

Für weitergehende Informationen rund um das Thema Berufsberatung empfehlen wir die Veröffentlichungen des Fachverbands

**Deutscher Verband  
für Bildungs- und Berufsberatung e.V. (dvb)  
[www.dvb-fachverband.de](http://www.dvb-fachverband.de)**



Weitere Informationen des dvb-BerufsBeratungsRegisters BBR e.V. unter  
**[www.BBRegister.de](http://www.BBRegister.de)**

und des Deutschen Verbands für Bildungs- und Berufsberatung dvb e.V. unter  
**[www.dvb-fachverband.de](http://www.dvb-fachverband.de)**

**dvb-BerufsBeratungsRegister e.V.**

Hans-Peter Koch

Siebenpfeifferstr. 66424 Homburg

Tel: 06841 - 15 05 01

Fax: 06841 - 15 05 02

E-Mail: [BBRegister@t-online.de](mailto:BBRegister@t-online.de)